



Eingang (ebenerdig)



Die Nationale Friedensgedenkstätte für die Atombombenopfer Nagasakis wurde zum Gedenken der durch die Atombombe Getöteten und zum Gebet für ihren ewigen Frieden eingerichtet. In der Friedensgedenkstätte können Sie der Atombombenopfer gedenken, deren Porträts sehen und Zeugenberichte lesen, sowie verschiedene Informationen zum Thema Frieden erhalten.

B1F Kurze Route

(Ebene 1)

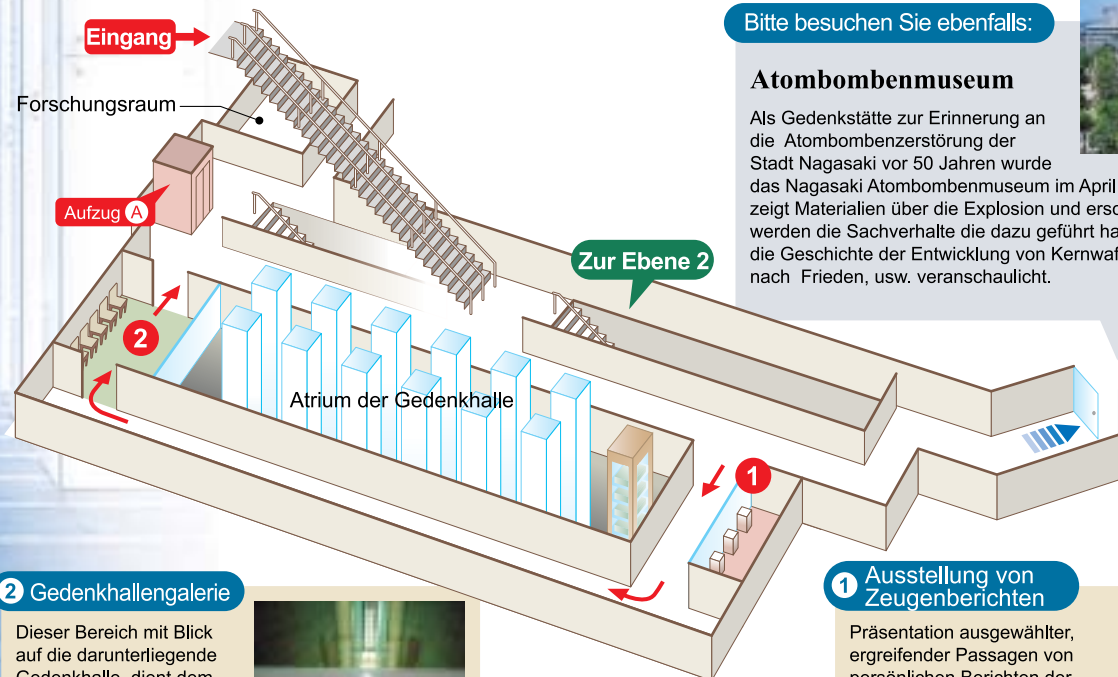
Erforderliche Zeit: etwa 10 Min.

Wenn Ihre Zeit knapp gemessen ist, nehmen Sie bitte die Route auf Ebene 1 (B1). Besuchen Sie die Ausstellung von Zeugenberichten und die Galerie, von der man die Gedenkhalle sieht, um auch bei knapper Zeit der Opfer und des Friedens zu gedenken.

Bitte besuchen Sie ebenfalls:

Atombombenmuseum

Als Gedenkstätte zur Erinnerung an die Atombombenzerstörung der Stadt Nagasaki vor 50 Jahren wurde das Nagasaki Atombombenmuseum im April 1996 eröffnet. Die Sammlung zeigt Materialien über die Explosion und erschütternde Fotos. Ferner werden die Sachverhalte die dazu geführt haben die Atombombe abzuwerfen, die Geschichte der Entwicklung von Kernwaffen sowie die Bemühungen nach Frieden, usw. veranschaulicht.



2 Gedenkhallengalerie

Dieser Bereich mit Blick auf die darunterliegende Gedenkhalle, dient dem Gedenken der Verstorbenen und dem Friedensgebet.



1 Ausstellung von Zeugenberichten

Präsentation ausgewählter, ergreifender Passagen von persönlichen Berichten der Atombombenopfer, Angehörigen und Beteiligten.



Long for Peace

Nationale Friedensgedenkstätte für die Atombombenopfer Nagasakis

www.peace-nagasaki.go.jp/

Ebene 1

(B1)

Kurze Route

Etwa.
10
Min.

B2F

(Ebene 2)

Route zum Gedenken

Erforderliche Zeit: etwa 30 Min.

Bitte folgen Sie der Route ausgehend vom Informationsstand auf Ebene 2 (B2). In der Gedenkhalle können Sie der Atombombenopfer gedenken und um Frieden beten. In der Referenzbibliothek erhalten Sie weitere Informationen zum Thema Frieden.

5 Friedensinformationsbereich [2]

Hier können im Computer oder auf Mitteilungskarten, illustrierte Friedensbotschaften hinterlassen werden.



4 Friedensinformationsbereich [1]



Mittels Sprachführung und Bildanzeige werden Berichte von Atombombenopfern sowie Gedichtvorträge über die Atombombe auf Monitoren vorgeführt. Ferner finden sich hier Forschungsergebnisse von Experten, die sich mit der medizinischen Behandlung von Strahlenkrankheiten beschäftigen ebenso wie Fragen und Antworten über Aspekte der radioaktiven Strahlung.

Die niedergeschriebenen Mitteilungen werden für die Zeitdauer von 10 Jahren aufbewahrt und können jederzeit eingesehen werden.

Aufzug A

Versammlungsraum

Verwaltungsbüro

Foyer

Information

Zum Ausstellungsraum des Atombombenmuseums

Aufzug B

3 Gedenkhalle

Die Gedenkhalle dient zum Gedenken aller durch die Atombombe Getöteten und zum Gebet für ihren ewigen Frieden. Vorne sehen Sie im Regal eine aufbewahrte Liste mit den Namen der Atombombenopfer. Wenn Sie vor dem Regal stehen, sind Sie dem Hypozentrum der Atombombenexplosion zugewandt.



2 Vorraum der Gedenkhalle



Dieser Vorraum dient zur inneren Sammlung vor Eintritt in die Gedenkhalle.

1 Referenzbibliothek



Durch die Verwendung von Computern ist verschiedenes Quellenmaterial, wie z.B. Porträts der Verstorbenen, Zeugenberichte, gesprochene Erinnerungen und Bilder, zur freien Betrachtung und Anhörung zugänglich.

B2F

Ebene 2
(B2)

Route zum Gedenken

Etwa
30
Min.

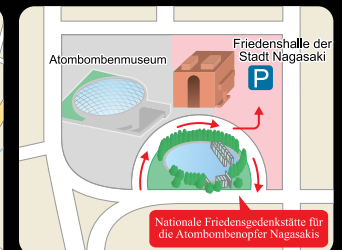
Die Atombombe, die am 9. August 1945 um 11:02 Uhr über Nagasaki explodierte, verwüstete die Stadt augenblicklich zu einem Trümmerfeld und beraubte viele Menschen ihres kostbaren Lebens. Bei den Überlebenden hinterließ sie unauslöschliche psychische und physische Wunden und Strahlenkrankheiten. Wir sind uns der Schwere dieser Opfer und Not bewusst und gedenken ihrer aus tiefstem Herzen. Wir geloben, den Menschen in Japan und im Ausland die harte Wirklichkeit des Schreckens der Atombombe zu vermitteln, zukünftige Generationen zu informieren, von der Geschichte zu lernen und eine von Atomwaffen freie, friedliche Welt aufzubauen.

© Im Obergeschoss der Gedenkstätte befindet sich ein Wasserbecken, welches das Wasser enthält, nach dem die Atombombenopfer so verzweifelt gesucht haben. Abends leuchten 70.000 Glasfaserlichter als Zeichen der Trauer auf.

* Diese Zahl ist die geschätzte Zahl der Verstorbenen bis Ende Dezember 1945.



[Vom Bahnhof Nagasaki]
Straßenbahn --- Nehmen Sie die Straßenbahn Nr. 1 od. Nr. 3 nach Akasaka und steigen Sie an der Haltestelle Hamaguchimachi aus. Die Gedenkstätte ist von hier aus in 4 Gehminuten zu erreichen.
Linienbus --- Nehmen Sie den Linienbus nach Nimeshi, Tokitsu und Menoto sowie steigen Sie an der Haltestelle Hamaguchimachi aus. Die Gedenkstätte ist von hier aus in 4 Gehminuten zu erreichen.
[Vom Flughafen Nagasaki]
Nagasaki Flughafen Limousinenbus --- Nehmen Sie den Limousinenbus in Richtung Bahnhof Nagasaki und steigen Sie an der Haltestelle Matsuyamamachi aus. Die Gedenkstätte ist von hier aus in etwa 5 Gehminuten zu erreichen.



Nationale Friedensgedenkstätte für die Atombombenopfer Nagasakis

Adresse
852-8117
7-8, Hirano-machi, Nagasaki-shi
TEL. 095-814-0055
FAX. 095-814-0056

Öffnungszeiten
Mai bis August 8:30 - 18:30
7. - 9. August 8:30 - 20:00
September bis April 8:30 - 17:30

Ruhetag Eintrittsgebühr
29. - 31. Dezember Eintritt frei.

Rollstühle und Kinderwagen sind kostenlos erhältlich. Bitte wenden Sie sich an das Personal am Informationsstand.